



WASSERANLAGE an unserer SCHULE

Hallo liebe Eltern!

Seit Herbst 2014 steht sie in unserer Pausenhalle – unsere Wasseranlage.

Seinerzeit wurde diese Entscheidung vom Schulelternrat, der Schulleitung, den Lehrern und dem Träger der Schule, der Samtgemeinde Uchte, getroffen und auch die Eltern wurden hierzu ausführlich informiert.

Heute möchten wir Sie, als „neue“ Eltern informieren, *wieso*, *weshalb* und *warum* wir eine solche Anlage überhaupt aufgestellt haben.

Zuerst zu den Fakten:

Die Anlage aus dem Hause „Brita“ ist direkt an die Kaltwasserleitung angeschlossen worden – das Wasser bleibt somit in seiner ursprünglichen Zusammensetzung **unverändert!**

Leitungsbedingt vorkommende Sedimente, Schwebstoffe und Chemikalien werden vom Eingangsfilter herausgefiltert. Die natürlichen Mineralien bleiben dabei im Wasser.

Um eine Rückverkeimung zu vermeiden, die z. B. durch zu dicht an den Auslaufhahn gehaltene Flaschenverschlüsse, oder ungewaschene Kinderhände entstehen könnten, wird der Auslaufhahn automatisch in kurzen Intervallen aufgeheizt und hierdurch desinfiziert, um beste Trinkwasserqualität zu gewährleisten.

Bei der Anlage handelt es sich um einen freistehenden „Aquatower“, der den Kindern durch einfache Tastenbedienung die Möglichkeit gibt, das Wasser ganz nach eigener Vorliebe in die mitgebrachte Flasche zu füllen – dabei können sie frei wählen, ob sie das gekühlte Wasser still, medium, oder kohlenensäurehaltig trinken möchten.

Die Kinder können ihre gewohnten Trinkflaschen verwenden (z. B. Tupperware, SIGG, Nalgene ...), allerdings sollte darauf geachtet werden, dass die Flasche eine große Einfüllöffnung hat. Spezielle Flaschen für die Anlage können allerdings auch in der Schule für 2,00 € gekauft werden.

Die großen Vorteile, die wir durch eine solche Wasseranlage sehen:

- Die Kinder animieren sich gegenseitig zum Wasser trinken (Gruppendynamik).
- Kein unnötiges Gewicht im Schulranzen, denn die Flaschen werden nur leer transportiert.
- Keine Gefahr des Auslaufens im Schulranzen.

Und selbst die Kosten sind geringer: Wir haben es einmal mit dem Kauf von handelsüblicher Apfelschorle verglichen.

$$\text{Apfelschorle} = 0,22 \text{ € pro Tag} / \text{Wasseranlage} = 0,05 \text{ € pro Tag}$$

(unter Berücksichtigung der Ferien)

Für die Anlage errechnet sich somit ein Kostenbeitrag pro Kind und Jahr von 11,00 €. Dieser Betrag konnte jedoch auf 9,00 € reduziert werden, da wir die hiesigen Firmen als Paten für unser Vorhaben gewinnen konnten. Auch der Förderverein der Grundschule beteiligt sich finanziell.

Der wichtigste Faktor ist allerdings die Unterstützung von zu Hause – und darauf hoffen wir.

Herzliche Grüße

Förderverein der Grundschule Diepenau